

BLZW

BürgerListe Zell-Weierbach

Info vom November 2024

Die BLZW veröffentlicht zweimal im Jahr ihren Flyer, um über Aktuelles im Ort und Ortschaftsrat zu informieren. Leider wird in den lokalen Medien nicht immer angemessen über unsere Initiativen berichtet.

Kommunalwahl 2024

Die Wahl am 9. Juni 2024 brachte wieder einen Stimmenzuwachs für die BLZW.



Als wir 2014 erstmals zu den Kommunalwahlen antraten, erhielten wir 6.929 Stimmen, 2019 dann 9.605 und dieses Jahr sogar 10.539. Die CDU verlor im Vergleich dazu knapp 200 Stimmen [von 11.309 (2019) zu 11.123 (2024)]. Die SPD steigerte sich von 3.065 (2019) auf 3.524 (2024) Stimmen. Auf die Verteilung der Sitze hatte dies leider keine Auswirkungen. Es blieb bei jeweils 6 Sitzen für die CDU und die BLZW und 2 für die SPD. Für die BLZW neu in den Ortschaftsrat kamen Andreas Falk, Renate Fey und Leon Pfaff. Herzlichen Glückwunsch! Wieder gewählt wurden Jürgen Wernke, Hansi Haas und Stefan Stürzel.

Nicht mehr kandidierten Heribert Schramm und Ina Lichtenstein. Wolfram Reister verpasste den Wiedereinzug knapp.

Erfreulich ist der Anstieg der Wahlbeteiligung von 60,31 % (2014) über 66,77 % (2019) auf 69,50 % (2024). Bei der prozentualen Stimmverteilung sank die CDU von 46,54 % aller Stimmen (2019) auf 43,36 % (2024), die BLZW erhöhte von 39,53 % (2019) auf 41,16 % (2024) und SPD steigerte sich von 12,61 % (2019) auf 13,76 % (2024).

Stolpersteine

In der letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen beschloss der Ortschaftsrat auf Initiative der BLZW einstimmig die Verlegung von Stolpersteinen als erinnernde Denkmäler für Opfer des Nationalsozialismus. Sie werden für drei 1940 ermordete Menschen aus Zell-Weierbach 2025 verlegt. Der neugewählte OR Leon Pfaff (der die Namen im Rahmen seiner Recherchen zum Nationalsozialismus entdeckte) besprach dies mit Angehörigen der Ermordeten.



Dem Künstler Gunter Demnig wurde anschließend der Auftrag erteilt, die Steine zu erstellen und zu verlegen. Voraussichtlich im Oktober 2025 werden die Steine verlegt, sodass sie in den Volkstrauertag einbezogen werden können – 85 Jahre nach der Ermordung und 80 Jahre nach Kriegsende.

Tempo 40: Freiwillig oder unfreiwillig?

In der OR-Sitzung vom 25.07.2023 wurde dem Ortschaftsrat ein Vorschlag der Stadtverwaltung vorgelegt, die Weingartenstraße und die Ringstraße in „freiwillig Tempo 40“ umzuwandeln. Ziel dieser Maßnahme ist, das Geschwindigkeitsniveau zu reduzieren und so eine höhere Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Auf Initiative der BLZW hat der OR einstimmig beschlossen, die Maßnahmen zu befürworten, jedoch mit der Maßgabe, nach Beendigung der Baumaßnahmen Talbach-Verdolung, „Tempo freiwillig 40“ in eine permanente 40er Zone umzuwidmen!



Am 15.10.2024 war nun die Einweihung der „freiwillig 40er Zone“.

Bleibt abzuwarten, ob sich die Stadtverwaltung an den Beschluss des Ortschaftsrats erinnert. Wir tun es.

Windenergie

Als einzige Fraktion des OR sprach sich die BLZW in der OR-Sitzung vom 18. September für den Bau von Windrädern aus, wie er vom Regionalverband Südlicher Oberrhein vorgeschlagen wurde. Die anderen Fraktionen äußerten zum Teil wie die Stadt das Argument, die Pläne wären nicht konkret genug. Wir aber haben Vertrauen in das Vorhaben und fordern im Rahmen der Energiewende

eine rasche Realisierung ohne Hürden vonseiten der Verwaltung.



10 Jahre Flüchtlingshilfe Rebland

Am 14.11.2014 wurde die Flüchtlingshilfe Rebland von Daniel Ahrnke, Dr. med. Bernd Gorißen, Trudpert Hurst, Paul Litterst und Heribert Schramm gegründet. Seit 10 Jahren kümmert sich die Flüchtlingshilfe um Schutzsuchende und unterstützt ihre Integration. Kein leichtes Unterfangen, aber der Mühe wert: Es geht um Menschen!



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und danken für die geleistete Arbeit der Ehrenamtlichen.

Für Themen, die uns alle im Ort betreffen (Infrastruktur, Standort Kriegerdenkmal, Nachhaltigkeit, ...) wünscht sich die BLZW die Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern und ihren Meinungen. Wenden Sie sich daher gerne bei Fragen und Anregungen jederzeit an uns als Ortschaftsräte oder an die Ortsverwaltung selbst.

www.blzw.de – info@blzw.de

Andreas Falk, Renate Fey, Hansi Haas, Leon Pfaff, Wolfram Reister (v.i.S.d.P.), Stefan Stürzel, Jürgen Wernke

Flyerdruck mit CO₂-Ausgleichszahlung.